

Zielgruppe: ab Klasse 8

Art. 20a GG
Art. 141 BV



Die Schülerinnen und Schüler (SuS) setzen sich mit der Geschichte des Umwelt- und Naturschutzes seit der Industrialisierung auseinander und erkennen darüber die Wichtigkeit umweltpolitischer Maßnahmen.

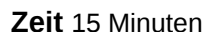


Bild-Textkarten für Gruppenarbeit (vorab auszuschneiden), optional PPT-Folie für Einstieg über das Bild einer Klimademonstration und zum Einblenden der Verfassungsartikel



Ablauf	Methode/Sozialform
1 Kurze Frage-Antwort-Runde Die Lehrkraft stellt die Frage an die Klasse: „Was ist für euch Umweltschutz und warum ist er wichtig?“ Mögliche Aspekte, die von SuS thematisiert werden: Müll in der Natur, Nachhaltigkeit, gutes Leben, Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität, Verlangsamen des Klimawandels etc.	Unterrichtsgespräch
2 Erstellen einer Zeitleiste Die SuS legen in Gruppenarbeit Bild-Textkarten zur Geschichte des Umwelt- und Klimaschutzes in eine richtige zeitliche Reihenfolge. Dieser Zeitstrahl wird anschließend von einer Gruppe präsentiert oder im Unterrichtsgespräch gemeinsam ausgewertet.	Gruppenarbeit Bild-Textkarten (1x pro Gruppe)
3 Gedankenexperiment und Reflexion Die Lehrkraft bittet die Klasse sich vorzustellen, es hätte seit der Industrialisierung keine Maßnahmen zum Umweltschutz gegeben. Wie würde unsere Welt heute aussehen? Mögliche Aspekte, die von SuS thematisiert werden könnten sind z. B. Umweltverschmutzung, Plastikmüll, schlechte Wasserqualität, Abholzung, Waldsterben oder das noch schnellere Voranschreiten des Klimawandels in der Zukunft. Mögliche weitere Impulsfragen: • Ab wann gewinnt das Thema „Umweltschutz bzw. Klimaschutz“ an Bedeutung? Warum? • Ist Umwelt- und Klimaschutz eine rein „staatliche Aufgabe“?	Unterrichtsgespräch Art. 20a GG/Art. 141 BV

- Welche Bedeutung hat es, dass der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Klimaschutz im Grundgesetz verankert sind?
- Welche Verantwortung trägt die Industrie? Welche Verantwortung tragen wir als Bürger?
- Welches Gewicht haben Vereinigungen, wie z. B. der Bund Naturschutz oder der Vogelschutzbund, für den Umwelt- und Klimaschutz?



Tipps

- Die Karten liegen in zwei Versionen vor: Eine Version mit und eine Version ohne Zahlen. Die Lehrkraft kann hier individuell entscheiden, welchen Kartensatz sie den SuS austeilte. Ggf. kann auch die Auflösung mit Zahlenfolge in Kopie zur Auflösung ausgeteilt werden.
- Die Lehrkraft kann die Impulsfragen zur Reflexion bzw. zum Gespräch mit den SuS entsprechend den Vorkenntnissen bzw. den Interessen der SuS anpassen bzw. auswählen.
- Das Gedankenexperiment kann beispielsweise auch in kreativer Weise umgesetzt werden mit Anknüpfung an ein Fach wie Kunst oder Deutsch: z. B. als Erzählung, als Bild bzw. Weltbild – in gezeichneter oder auch audiovisueller Form.

Literatur/Links

Hans-Werner Frohn, Jürgen Rosebrock für bpb.de: Geschichte der Naturschutzpolitik, publiziert am 08.12.2022, in: <https://www.bpb.de/themen/umwelt/naturschutzpolitik/510381/geschichte-der-naturschutzpolitik/> (DL vom 10.06.2025)

Ute Hasenöhr, Natur- und Umweltschutz (nach 1945), publiziert am 12.09.2011; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: [https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Natur- und Umweltschutz \(nach 1945\)](https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Natur- und Umweltschutz (nach 1945)) (DL vom 11.06.2025)

Richard Hölzl, Naturschutz (Von den Anfängen bis Mitte des 20. Jahrhunderts), publiziert am 11.05.2006; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: [http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Naturschutz \(Von den Anfängen bis Mitte des 20. Jahrhunderts\)](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Naturschutz (Von den Anfängen bis Mitte des 20. Jahrhunderts)) (DL vom 11.06.2025)

